



AHRENSBURG 360°

editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

schnappen Sie sich Ihren Kalender, denn im November gibt es viele spannende Termine: Vom 4. bis 14. November finden zum zweiten Mal die Ahrensburger Kinderbuchtage statt. Am 20. laden wir Sie herzlich zum letzten Forum Ahrensburger Unternehmen in diesem Jahr ein. Und eine Premiere erwartet Sie am 29. November mit dem ersten „Late Night Shopping“, bei dem Sie bis spät in den Abend stöbern und shoppen können.

In dieser Ausgabe haben wir mit Gabriele Niebuhr und Joachim Becker von der Buchhandlung Stojan gesprochen. Wenn Ihnen bisher der Begriff „#BookTok“ noch nicht zu Ohren gekommen ist, die Erklärung finden Sie auf Seite 2.

Kennen Sie schon den „Loop Approach“? Dr. Daniela Döldissen erklärt im Interview, warum diese Methode mehr als nur ein neues Buzzword ist und was sie so besonders macht.

Und falls Sie auf der Suche nach regionalen Empfehlungen zum Einkaufen, Stöbern und Entdecken sind, legen wir Ihnen „Meine Adressen“ ans Herz. Der neue Einkaufsführer gibt's sowohl als praktisches Booklet als auch als App.

Es gibt viel zu entdecken. Viel Spaß beim Lesen!



Ahrensburg
schau hier!



Herzliche Grüße

Ihre Anja Gust

kurz notiert

Premiere in Ahrensburg: Erstes „Late Night Shopping“ zur Vorweihnachtszeit

Am Freitag, den 29. November 2024, wird die Ahrensburger Innenstadt zum stimmungsvollen Treffpunkt für alle, die die Vorweihnachtszeit lieben: Beim ersten „Late Night Shopping“, veranstaltet vom Ahrensburger Stadtforum, können Shoppingbegeisterte bis 22 Uhr in festlich beleuchteten Straßen auf Geschenkejagd gehen. Ob für Familie, Freunde oder sich selbst – die weihnachtlich dekorierten Geschäfte bieten eine große Auswahl an Geschenkideen.

Doch das ist längst nicht alles: Den Auftakt bildet um 17:30 Uhr ein großer Laternenumzug auf dem Rathausplatz, der Groß und Klein durch die Stadt führt. Die Route endet auf dem stimmungsvollen Adventsmarkt, wo für alle teilnehmenden Kinder eine kleine Überraschung vom Ahrensburger Stadtforum wartet. Kurzentlassene dürfen sich freuen, denn der Veranstalter stellt kostenlose Laternen zur Verfügung – natürlich nur, solange der Vorrat reicht.

Während die Besucher durch die weihnachtlich beleuchteten Straßen flanieren, sorgen Walking-Acts und faszinierende Light-Shows für zusätzliches Staunen. Die zauberhaft erleuchtete Innenstadt und der Duft von Glühwein und Lebkuchen schaffen eine Atmosphäre, die perfekt auf die Adventszeit einstimmt.

Wer den Abend gemütlich ausklingen lassen möchte, findet sich auf dem Rondeel am Glühweinstand des Ahrensburger Bürgervereins ein. Ein Becher des Heißgetränks in der Hand und die Vorfreude auf das Fest – so lässt sich der Abend entspannt abschließen.

Ganz gleich, ob es um besondere Geschenke geht oder einfach darum, die vorweihnachtliche Stimmung zu genießen – das erste „Late Night Shopping“ in Ahrensburg bietet für jeden etwas und verspricht einen unvergesslichen Abend für die ganze Familie.

kurz notiert

Buchhandlung Stojan: Leidenschaft für Bücher und Menschen

Seit über 30 Jahren ist die Buchhandlung Stojan ein fester Bestandteil der Ahrensburger Wirtschaft. „Unser Erfolgsrezept ist die Nähe zu unseren Kunden“, erklären die beiden Inhaber, Gabriele Niebuhr und Joachim Becker. „Wir kennen ihre Vorlieben genau und können Empfehlungen geben, die perfekt passen – sei es für das eigene Lesevergnügen, den Geburtstag der Schwiegermutter oder ein Geschenk für den Nachwuchs.“

Neben Bestsellern liegt ein Fokus auf Büchern abseits des Mainstreams. „Wir achten darauf, auch Werke weniger bekannter Autoren und besondere Bücher, die sonst schwer zu finden sind, in unser Sortiment aufzunehmen“, betont Niebuhr. Von englischsprachiger Literatur bis hin zu Krimis bietet die Buchhandlung eine vielfältige Auswahl. Auf Wunsch beschafft das Team sogar antiquarische Titel.

Die Buchhandlung ist nicht nur ein Ort für Bücher, sondern auch ein Kulturtreffpunkt für die Ahrensburger. „Viele Kunden kommen für einen kurzen Plausch und treffen bei der Gelegenheit auch Freunde und Bekannte. Dieser persönliche Kontakt verleiht uns eine warme, familiäre Atmosphäre“, sagt Gabriele Niebuhr.

Der Service geht über die Beratung vor Ort hinaus. Kunden können Bücher auch online bestellen und liefern lassen. Dieser flexible Service zeigt, wie die Buchhandlung Tradition und Moderne miteinander verbindet.

Die enge Verwurzelung mit Ahrensburg spielt für das Team eine zentrale Rolle. „Wir sind Ahrensburger durch und durch“, erklärt Joachim Becker. „Viele unserer Kunden begleiten wir schon seit Jahren, manche sogar, seit sie ihr erstes Pixi-Buch bei uns gekauft haben. Heute kommen sie mit ihren eigenen Kindern zu uns.“

Wie wichtig ist Social Media für Sie?

Social Media spielt eine zentrale Rolle. Besonders auf Instagram sind wir aktiv. Unser Newsletter, den wir wöchentlich verschicken, deckt ein breites Spektrum von Krimis bis hin zu englischen Titeln ab. In einer der letzten Ausgaben hatten wir ein Special zu Kindergruselbüchern, das besonders gut ankam.



Joachim Becker und Gabriele Niebuhr © Buchhandlung Stojan

4 Fragen an Gabriele Niebuhr:

Sie initiieren Projekte wie den monatlichen Leseclub für Grundschüler oder auch die Ahrensburger Kinderbuchtage und arbeiten dabei eng mit dem Verein Leseförderung Ahrensburg e. V. zusammen. Bitte erzählen Sie mehr.

Die Idee zu den Ahrensburger Kinderbuchtagen entstand im letzten Jahr, als wir den renommierten Kinderbuchautor Saša Stanišić für eine Lesung gewinnen konnten. Das war der Auslöser, rund um diesen Termin weitere Lesungen zu organisieren. Der Erfolg war überwältigend. Daraufhin haben wir uns mit Gleichgesinnten zusammengetan und den Verein Leseförderung Ahrensburg e. V. gegründet. In diesem Jahr finden die Ahrensburger Kinderbuchtage vom 4. bis 14. November statt. Wir freuen uns gemeinsam mit unseren Partnern und Unterstützern auf dieses Event.

Alle reden über „#BookTok“. Wie erleben Sie diesen Trend?

Wir greifen den Trend natürlich auf. Kurz zur Erklärung: Unter dem Hashtag „BookTok“ werden auf TikTok Clips zu Neuerscheinungen geteilt, die besonders bei jungen Leserinnen beliebt sind. Viel wichtiger als der Trend selbst ist uns jedoch, dass junge Frauen und Mädchen den Spaß am Lesen entdecken und den Weg in die Buchhandlung finden.

Welche Visionen und Pläne gibt es für die Zukunft?

Wir werden weiterhin am Puls der Zeit bleiben und uns den Entwicklungen auf dem Buchmarkt anpassen – ohne dabei den persönlichen Kontakt zu unseren Kunden zu verlieren. Unsere Rolle als Kulturtreffpunkt in Ahrensburg ist uns besonders wichtig. Wir bieten regelmäßig Autorenlesungen an und sind Vorverkaufsstelle für Events, etwa vom Kulturzentrum Marstall, dem Ahrensburger Kinosommer und vielen anderen Veranstaltungen.

Weitere Informationen und Kontakt:

www.buecher-lesen.de

kurz notiert

Forum Ahrensburger Unternehmen: Erfolgreich Mitarbeiter gewinnen in Zeiten des Fachkräftemangels

Der Fachkräftemangel ist eine der drängendsten Herausforderungen für die deutsche Wirtschaft. Laut einer aktuellen Studie der ManpowerGroup haben 82 Prozent der Unternehmen Schwierigkeiten, offene Stellen zu besetzen. Im Rahmen ihres Impulsvortrags wird Catharina von Hobe innovative Marketingmethoden vorstellen, mit denen Fachkräfte außerhalb der gängigen Jobbörsen und Personaldienstleister gefunden werden können.

Die Expertin wird praxisnahe Ansätze präsentieren, mit denen sich Unternehmen als attraktiver Arbeitgeber positionieren und potenzielle Talente gezielt ansprechen können. Im Fokus stehen Maßnahmen, die sowohl auf der Unternehmenswebsite als auch in den sozialen Medien umgesetzt werden können, um eine authentische und moderne Kommunikation sicherzustellen. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie durch kreative Ansätze die Sichtbarkeit ihres Unternehmens bei qualifizierten Fachkräften steigern.

„Unternehmen müssen heute neue Wege gehen, um die richtigen Talente zu gewinnen. Es reicht nicht mehr, nur Stellenanzeigen zu schalten – es geht darum, sichtbar zu sein und gezielt die Aufmerksamkeit potenzieller Fachkräfte zu wecken“, betont Catharina von Hobe, geschäftsführende Gesellschafterin der CvH Design GmbH & Co. KG.

„Das letzte Forum in diesem Jahr bietet Lösungen abseits bekannter Pfade, die für Unternehmen jeder Größe relevant sind“, ergänzt Anja Gust. „Als Wirtschaftsförderung haben wir einen direkten Draht zu unseren Unternehmen am Standort. Mit Catharina von Hobe haben wir eine Fachfrau eingeladen, die praktische Antworten auf diese drängende Herausforderung liefert.“

Nehmen Sie wertvolle Impulse mit und lernen Sie Unternehmen aus Ihrer Stadt kennen. Vernetzen Sie sich aktiv und profitieren Sie mit- und voneinander.

Sichern Sie sich gleich heute Ihren Platz! Auf der Veranstaltung wird fotografiert und gefilmt. Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Veröffentlichung des Bildmaterials zu.



Catharina von Hobe © Cornelia Hansen

Termin: Mittwoch, 20. Nov. 2024
von 18.00 bis ca. 20.00 Uhr
Ort: die.seminarlounge,
Große Str. 15 a, Ahrensburg

Interessierte Unternehmen aus Ahrensburg können ihre Anmeldung an folgende E-Mail-Adresse richten: unternehmensforum@ahrensburg.de

FORUM
AHRENSBURGER UNTERNEHMEN
 Die Veranstaltung der Wirtschaftsförderung

Kostenloser Busverkehr an den Adventssonabenden sowie an Heiligabend und Silvester

Busse und Bahnen innerhalb von Ahrensburg können an allen Adventssonabenden ganz ohne Fahrschein genutzt werden. Die Regelung gilt zwischen 0 Uhr und 6 Uhr am Folgetag. Gleiches gilt auch am 24. und 31. Dezember.

„Ich freue mich über die Entscheidung, die der Bau- und Planungsausschuss seinerzeit getroffen hat. Die Weihnachtszeit ist neben „besinnlich“, für viele Bürgerinnen und Bürger halt auch stressig. Der kostenlose innerstädtische Bus- und Bahnverkehr wird auch in



2024 wieder einen Beitrag zu mehr Ruhe und weniger Hektik leisten“, ist sich Ahrensburgs Bürgermeister, Eckart Boege, sicher. Ausgenommen von dieser Aktion sind die Fahrten mit dem hvv hop.

Gerade an den Sonntagen in der Vorweihnachtszeit ist der öffentliche Parkraum in der Innenstadt erfahrungsgemäß besonders stark ausgelastet. Ohne Parkplatzsuche und -gebühren zum Weihnachtsshopping ist schon seit einigen Jahren ein gern genutztes Angebot der Stadt Ahrensburg.

kurz notiert

Entdecken Sie Ihre Region neu: Die besten Adressen zum Stöbern, Genießen und Staunen

Wer wünscht sich nicht regionale Empfehlungen zum Einkaufen, Stöbern und Entdecken – und das alles an einem Ort? Genau das bietet „Meine Adressen“, das Herzensprojekt von Sandra und Eberhard Fritzsche. Nach der Pandemie wollten sie die lokalen Anbieter wieder ins Bewusstsein rücken und deren Vielfalt sichtbar machen. „Wir möchten die kleinen Geschäfte, individuellen Dienstleister und Handwerksbetriebe aus der Region stärken“, erklärt Sandra Fritzsche.

Mit „Meine Adressen“ wollen sie ein breites Spektrum an interessanten Unternehmen, charmanten Läden und Geheimtipps vorstellen. „Wie ein Nachschlagewerk für Bürger, Gäste, Neubürger, große und kleine Entdecker, die das Besondere suchen und die Region neu entdecken wollen“, ergänzt sie.

Das Angebot gibt es sowohl als Booklet als auch in digitaler Form als App. „So kann jeder entscheiden, was er lieber mag“, sagt Sandra Fritzsche. Das Booklet ist bei Anzeigenkunden und ausgewählten Stellen erhältlich, die App kostenlos in den Appstores.

Besonders stolz sind die Initiatoren darauf, dass sie nachhaltig und klimaneutral drucken. „Die Broschüre wird auf FSC-Papieren und mit pflanzenölbasierten Farben gedruckt“, betont Eberhard Fritzsche. Neben den regionalen Geschäften sollen auch gemeinnützige und soziale Vereine in das Projekt einfließen. Mitmachen können alle, die ein besonderes Angebot oder einen einzigartigen Ort in der Region betreiben.



Sandra und Eberhard Fritzsche
© Sabine Herrmann Fotodesign

Zukünftig wollen die Fritzsches „Meine Adressen“ weiter ausbauen und die Reichweite vergrößern. „Das Potenzial ist vorhanden.“, sind sich beide sicher.

Übrigens, Sandra und Eberhard Fritzsche betreiben seit November 2019 „MOIN UNVERPACKT AHRENSBURG“.

Weitere Informationen und Kontakt:
www.meine-adressen.de



© Eberhard Fritzsche Grafik Design

kurz notiert

Einfach, wirkungsvoll, agil: So sichern Unternehmen ihre Zukunft im ständigen Wandel

In den letzten Jahren haben zahlreiche Methoden und Buzzwords die Geschäftswelt regelrecht überschwemmt und viele Unternehmen verunsichert. Begriffe wie „Agilität“, „Transformation“ oder „New Work“ klingen vielversprechend, doch oft fehlt es dabei an konkreten Handlungsanleitungen. Hier setzt der Loop Approach an: Er ist kein weiterer Hype, sondern ein systematischer, übersichtlicher und praxisnaher Weg, um Unternehmen in einer sich ständig verändernden Welt widerstandsfähig und kreativ zu machen. „Anders als viele kurzlebige Modelle setzt der Loop Approach auf kontinuierliche Justierung – mit einem klar strukturierten Prozess, der echte Veränderung hervorruft und Unternehmen Schritt für Schritt auf die Herausforderungen von morgen vorbereitet“, sagt Dr. Daniela Döldissen.

„Veränderung ist keine Bedrohung, sondern eine Chance, um zu wachsen und neue Wege zu beschreiten“, so die Expertin. „In einer Welt ständiger Veränderungen werden Resilienz und aktive Zukunftsorientierung immer wichtiger. Doch das gelingt nur, wenn Wandel aktiv gestaltet statt passiv erduldet wird. Dabei geht es weniger um schnelle Anpassungen als um langfristige Agilität, die Teams und Führungskräfte befähigt, in dynamischen Umgebungen erfolgreich zu agieren.“

3 Fragen an Dr. Daniela Döldissen, Psychologin, Beraterin für Führungskräfteentwicklung und Leiterin der Master Business Academy Was unterscheidet den Loop Approach von traditionellen Veränderungsprozessen?

Traditionelle Veränderungsprozesse sind oft linear und starr, während der Loop Approach iterative Schleifen nutzt. Anstatt einen einmaligen, großen Wandel zu vollziehen, geht es bei dieser Methode darum, kontinuierlich in kleinen, gut steuerbaren Schritten zu lernen und zu adaptieren. Das fördert nicht nur Flexibilität, sondern auch ein tiefes Verständnis für die Bedürfnisse und Herausforderungen der Organisation. Jeder Loop ist eine Gelegenheit, neue Arbeitsweisen zu testen und sofort Feedback einzuholen, um Verbesserungen klug und schnell umzusetzen.

Wie können Unternehmen den Loop Approach erfolgreich in ihre Strukturen integrieren?

Es beginnt damit, eine Kultur der Selbstorganisation zu fördern. Die zentrale Frage ist: Wie können wir unsere Teams dazu befähigen, eigenverantwortlich und agil zu arbeiten?

Teams aus verschiedenen Bereichen arbeiten eng zusammen, analysieren Hindernisse und entwickeln Lösungen, die an ihre spezifischen Bedarfe angepasst sind. Der Schlüssel liegt in der Transparenz und der Förderung einer offenen Kommunikation. Auftretende Spannungen werden genutzt, um Veränderungsprozesse zu energetisieren.

Inwieweit zahlt es sich für Unternehmen aus, hier zu investieren?

Der Loop Approach führt zu höherer Produktivität durch zügige Anpassung an Marktentwicklungen. Dies gelingt durch die Entwicklung effizienter, innovations-



Dr. Daniela Döldissen © AIHE Academic Institute

freudiger und engagierter Teams von zufriedenen Mitarbeitern, die sich positiv mit ihrem Unternehmen identifizieren. Fehlzeiten sinken. Die Stimmung im Unternehmen ist vital und stolz. Teams wird es ermöglicht, selbstorganisiert zu arbeiten und kontinuierlich zu lernen. Unternehmen wie die Deutsche Telekom, das Klinikum Aschaffenburg-Alzenau und das Biotech-Startup ten23 health setzen diese Methode bereits erfolgreich ein.

Weitere Informationen und Kontakt:
www.maco-academy.de

impRESSUM

Wirtschaftsförderung der Stadt Ahrensburg
Manfred-Samusch-Straße 5
22926 Ahrensburg
Tel.: 04102-77 166
Fax: 04102-77 113
E-Mail: Anja.Gust@ahrensburg.de
Web: www.ahrensburg.de
V.i.S.d.P.: Anja Gust

Umsetzung:
WEISSMARKETING, Hamburg
<https://weiss-web.de/>